



Die deutsche Verfassung

Das Grundgesetz (GG) ist die **Verfassung** für die Bundesrepublik Deutschland. Es gilt seit dem 23. Mai 1949. Es steht über allen anderen deutschen Gesetzen. Die **Artikel 1 und 20** des Grundgesetzes dürfen nicht geändert werden.



Hier ist vereinfacht und zusammengefasst, was in den Artikeln 1–19 steht:

Artikel 1:
„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ → Der Staat muss die Menschenwürde schützen. Grundlage der Gesellschaft sind die Menschenrechte. Alle müssen sich daran halten.
Artikel 2:
Jeder hat das Recht, das zu tun und so zu leben, wie er möchte, solange er niemanden anderen verletzt oder gegen das Gesetz handelt. Jeder hat das Recht auf Leben und Gesundheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich, nur Gesetze dürfen diese Freiheit beschränken.
Artikel 3:
Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Niemand darf wegen seines Geschlechtes (männlich/weiblich), seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.
Artikel 4:
Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit der Weltanschauung sind unverletzlich. Jeder darf seine Religion ungestört ausüben. Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden.
Artikel 5:
Jeder hat das Recht, seine Meinung (in Wort, Schrift und Bild) frei zu sagen und sich Informationen frei zu beschaffen. Zeitungen, Fernsehen und Radio sind in dem, was sie berichten, frei, solange sie sich an die Gesetze und den Jugendschutz halten und niemanden persönlich beleidigen. Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.
Artikel 6:
Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz des Staates. Pflege und Erziehung der Kinder sind das Recht und die Pflicht der Eltern. Gegen den Willen der Erziehungsberechtigten (Eltern) dürfen Kinder nicht von der Familie getrennt werden, außer wenn die Erziehungsberechtigten versagen oder wenn die Kinder aus anderen Gründen zu verwahrlosen drohen. Jede Mutter hat Anspruch auf die Unterstützung der Gemeinschaft. Jedes Kind, ob ehelich oder nicht unehelich, hat die gleichen Rechte.
Artikel 7:
Schulen und Bildungseinrichtungen stehen unter der Aufsicht des Staates. Die Erziehungsberechtigten haben das Recht zu bestimmen, ob das Kind den Religionsunterricht besucht. Der Religionsunterricht ist ein normales Lehrfach. Kein Lehrer muss gegen seinen Willen Religion unterrichten. Es dürfen religiöse Privatschulen gegründet werden, wenn der Staat sie erlaubt und überwacht.



Artikel 19:

Wenn ein Grundrecht durch ein Gesetz eingeschränkt wird, muss das Gesetz allgemein und nicht nur für den Einzelfall gelten.

Setze die Überschriften bei den richtigen Artikel 1–19 ein.

- Unverletzlichkeit der Wohnung: Artikel ____
- Menschenwürde; Grundrechtsbindung der staatlichen Gewalt: Artikel ____
- Verbot der Ausbürgerung und Auslieferung; Asylrecht: Artikel ____
- Eigentum, Erbrecht, Enteignungsverbot: Artikel ____
- Allgemeine Handlungsfreiheit; Freiheit der Person; Recht auf Leben: Artikel ____
- Gleichheit vor dem Gesetz; Gleichberechtigung von Männern und Frauen; Diskriminierungsverbote: Artikel ____
- Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit: Artikel ____
- Einschränkung von Grundrechten; Wesensgehalts-, Rechtswegegarantie: Artikel ____
- Meinungs-, Informations-, Pressefreiheit; Kunst und Wissenschaft: Artikel ____
- Petitionsrecht: Artikel ____
- Ehe und Familie; nichteheliche Kinder: Artikel ____
- Berufsfreiheit; Verbot der Zwangsarbeit: Artikel ____
- Schulwesen: Artikel ____
- Versammlungsfreiheit: Artikel ____
- Verwirkung von Grundrechten: Artikel ____
- Verbot der Verstaatlichung: Artikel ____
- Vereinigungs-, Koalitionsfreiheit: Artikel ____
- Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis: Artikel ____
- Freizügigkeit: Artikel ____

Beantworte.

Welcher Artikel besagt, dass Mann und Frau gleichberechtigt sind? → Artikel

Welcher Artikel besagt, dass man für oder gegen etwas Unterschriften sammeln kann? → Artikel

Welcher Artikel besagt, dass Menschen aus Ländern ohne Grund- und Menschenrechte in Deutschland Asyl beantragen dürfen? → Artikel

Welcher Artikel besagt, dass jeder vor dem Gesetz gleich ist? → Artikel

Welchen Artikel findest du besonders wichtig? Begründe.



Die deutsche Verfassung

Deutsch	Deutsch	Meine Sprache
die / eine Verfassung die Verfassungen		
das / ein Gesetz die Gesetze		
das / ein Grundgesetz die Grundgesetze		
das / ein Grundrecht die Grundrechte		
das / ein Recht die Rechte		
die / eine Pflicht die Pflichten		
die Würde		
das / ein Menschenrecht die Menschenrechte		
verletzen, ich verletze, ich ver- letzte, ich habe verletzt		
Es tut mir leid, wenn ich dich verletzt habe.		
Wir verletzen niemanden kör- perlich oder mit Worten.		
gleichberechtigt		
benachteiligen ⇔ bevorzugen		
die / eine Behinderung die Behinderungen		
Mein Bruder ist behindert.		
der / ein Glaube		
die Glaubensfreiheit		
die / eine Meinung die Meinungen		
die / eine Zeitung die Zeitungen		
Fernsehen, Radio und Zeitun- gen bezeichnet man als Pres- se / Medien.		
die Pressefreiheit		
die / eine Kunst die Künste		
die / eine Wissenschaft die Wissenschaften		
die / eine Forschung die Forschungen		
die / eine Lehre die Lehren		

Demokratie, Rechtsstaat und Sozialstaat

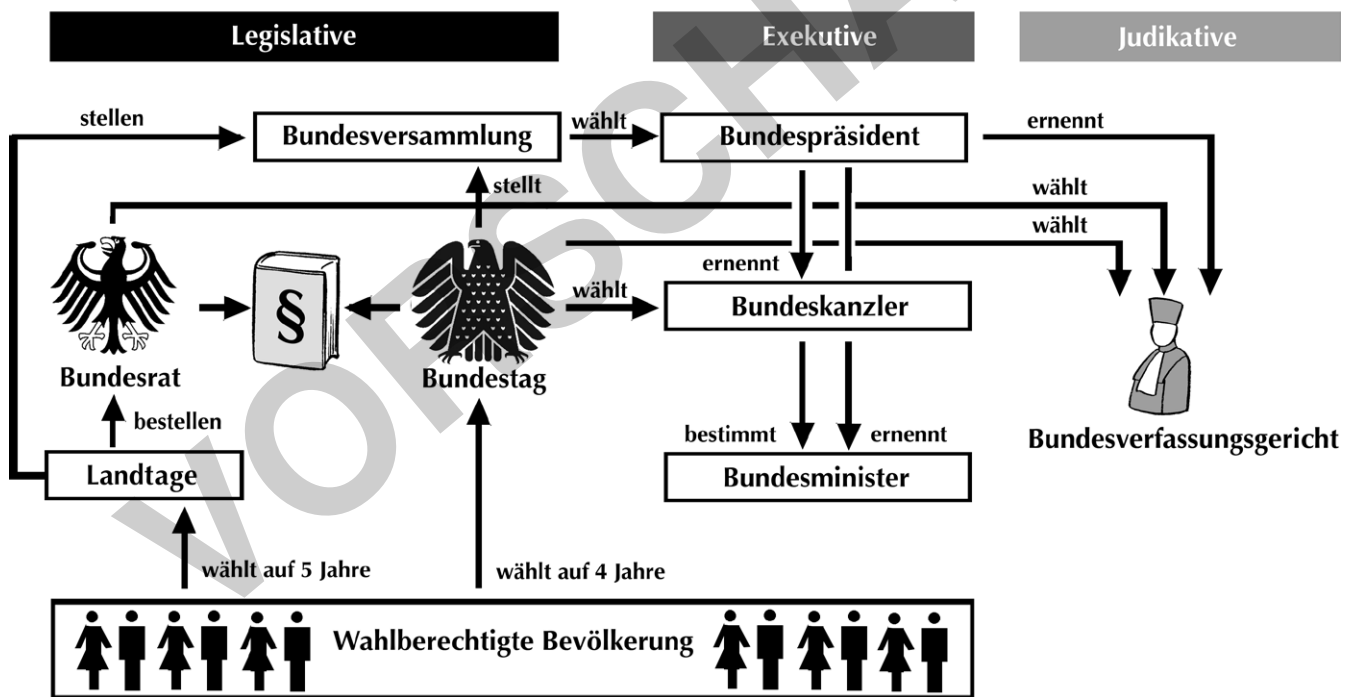
Lies den Text. Du kannst ihn zusätzlich auch anhören.



In Deutschland gilt **Demokratie**. Demokratie heißt wörtlich „**Herrschaft des Volkes**“. Es gilt eine „**freiheitlich demokratische Grundordnung**“. Das bedeutet, dass das Volk die Regierung frei wählen kann. Dabei muss man sich an das Grundgesetz halten: an die Menschenrechte, die Unabhängigkeit der Gerichte und die Gliederung Deutschlands in 16 Bundesländer (Föderalismus).

Damit die Macht gleichmäßig verteilt ist, gilt die Gewaltenteilung und die Rechtsstaatlichkeit: Bundestag und Bundesrat sind für die Gesetzgebung zuständig (Legislative), die Bundesregierung wendet diese Gesetze an (Exekutive) und das Bundesverfassungsgericht überwacht, ob sich dabei alle an die Regeln des Grundgesetzes halten (Judikative).

Verfassung der Bundesrepublik Deutschland



Das Volk wählt in **freien und geheimen Wahlen** Parteien und Abgeordnete.

Bei der **Bundestagswahl alle 4 Jahre** wählen Bürger über 18 Jahren Politiker in das Parlament. Diese wählen im Parlament den Bundeskanzler. Der Bundeskanzler darf Minister vorschlagen und bestimmt über die Innen- und Außenpolitik.

Die Partei, die bei der Bundestagswahl die Mehrheit der Stimmen bekommt, ist Regierungspartei. Bekommt sie unter 50 % der Stimmen, muss sie mit einer oder zwei anderen Parteien eine **Koalition** bilden. Die anderen Parteien bilden die **Opposition**.



Bundestag



Bundestag Plenarsaal

Der Bundestag in Berlin kann nicht allein über neue Gesetze entscheiden. In Deutschland gilt der **Föderalismus**. Das heißt, alle 16 Bundesländer haben ihre eigenen **Landtage**. Auch für diese werden Politiker vom Volk gewählt. Die dort jeweils gewählten Landesregierungen treffen Entscheidungen auf Landesebene, also was das jeweilige Bundesland betrifft. Jede Landesregierung ist auch **im Bundesrat vertreten**. Wichtige Gesetze brauchen die Zustimmung des Bundesrats.

Kreuze an.

Wer ist in Deutschland für die Gesetzgebung zuständig?

- Exekutive (Bundespräsident, Bundeskanzler, Bundesminister, Landesregierungen)
- Judikative (Bundesverfassungsgericht)
- Legislative (Bundesrat, Bundestag, Landtage)

Beantworte mithilfe des Textes und der Grafik.

- Wen wählt das Volk? _____
- Wie oft wird der Bundestag gewählt? _____
- Wer wählt die Landesregierungen? _____
- Wer entsendet Landesvertreter in den Bundesrat? _____
- Wer beschließt Gesetze? _____
- Wen wählt der Bundestag? _____
- Wer wählt das Bundesverfassungsgericht? _____
- Wer wählt den Bundespräsidenten? _____
- Wen ernennt der Bundespräsident? _____

Finde heraus.

- Wie heißt der Bundespräsident von Deutschland? _____
- Wann wurde er gewählt? _____
- Wie heißt die Bundeskanzlerin / der Bundeskanzler? _____
- Wann waren die letzten Bundestagswahlen, wann sind die nächsten? _____
- Welche Parteien regieren aktuell? _____
- Welche Parteien sind in der Opposition? _____



	missionieren		zwingen	
	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich				
du				
er / sie / es				
wir				
ihr				
sie / Sie				
Perfekt	Er		Sie	
Futur I	Er		Sie	

Beantworte.

5 P.

Wie heißt der Bundespräsident / die Bundespräsidentin von Deutschland?

Wie heißt der Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin?

Welche Partei ist aktuell Regierungspartei?

Erkläre den Begriff Föderalismus:

Fülle den Antrag aus.

9 P.

Name (Vor- und Nachname): _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Staatsbürgerschaft: _____

Religionszugehörigkeit / Konfession: _____

Wohnort / Adresse: _____

Größe: _____

Augenfarbe: _____

Unterschrift: _____

